



Quo vadis Sterneküche HOTELS INTERNATIONAL Villenensemble in Kroatien

Schöne, neue, bunte Autowelt



Mit viel Liebe für die Kunst

Das Hotel "Blaue Gans" ist mit 660 Jahren der älteste Beherbergungsbetrieb in Salzburg, und das mitten im Zentrum. Andreas Gfrerer führt das Haus als extravagantes Hotel der ganz besonderen Art.

Text: Peter A. de Cillia,

Fotos: Blaue Gans, Patrick Langwallner, Ingo Pertramer

In der Blauen Gans passiert immer wieder was. Die Hotellegende erfindet sich zwar nicht immer neu, setzt aber in regelmäßigen Abständen sichtbar neue Akzente. Mastermind & Eigentümer Andreas Gfrerer ist dafür verantwortlich. Der Hotelier aus Leidenschaft verwandelte das Hotel und das Gasthaus in den letzten 25 Jahren zu einem Kleinod mit viel historischem Charme, mit mehr als 120 Kunstwerken, einer hauseigenen Manufaktur und feiner, regionaler Küche.

Heuer zum Jubiläum wurden wieder 23 Zimmer renoviert. So entstand ein noch gemütlicheres Wohngefühl, es kamen zudem wieder neue Kunstwerke dazu, und der Gast kann sich jetzt an noch mehr Freiräumen in dem sympathischen, verwinkelten Haus in der Getreidegasse 41 erfreuen. Für das Innendesign zeichnete wie von Anfang an Architekt Christian Prasser und sein Team verantwortlich. Er versteht es, zusammen mit dem Auftraggeber in der wirklich alten Substanz ein Gefühl der Modernität zu schaffen. Nicht aufdringlich, nicht auf "hypermodern", sondern sympathisch zurückgenommen. Mit der kürzlich abgeschlossenen Neugestaltung hat sich "die Blaue Gans" abermals irgendwie neu erfunden.

"Platz ist Luxus", weiß Andreas Gfrerer, "darum war es mir wichtig, dass die Räume luftiger und freier wirken, mit loungeartigen Sitznischen und gemütlichen Möbeln aus natürlichen

19



durch die Verschmelzung zweier Einzelzimmer entstanden ist. Eichenböden wurden abgeschliffen und die massiven, für die Gans entworfenen Eichenholzbetten aufpoliert, statt neue angeschafft. So funktioniert Nachhaltigkeit im Hotel. Die Badezimmer präsentieren sich mit neuen Waschtischen, Armaturen, Beleuchtung und rostroten Mosaikfliesen als moderne Eyecatcher.

"In den neuen Zimmern haben wir Gestaltungselemente, Formen und Farben, die im Hotel an vielen Orten bereits vorhanden sind, fortgesetzt", erzählt Andreas Gfrerer, der durch die beiden Umbauten des letzten Jahres seine Blaue Gans nun als stimmiges Gesamtkunstwerk sieht. Der Hausherr ist nicht nur leidenschaftlicher Gastgeber, sondern eben auch ein Kunstliebhaber, der sich in seinem "Haus" besonders wohlfühlt, da er von Kunst umgeben ist. Daneben wurde die Haustechnik auf den Stand der Zeit gebracht: Eine neue Heizungssteuerung, neue Kastenstockfenster, Dachbodenisolierungen, wassersparende Perlatoren und die Umstellung auf LED-Beleuchtung sorgen dafür, dass zukünftig ressourcenschonender gewirtschaftet wird. Geplant und begleitet wurde der gesamte Umbau von Christian Prasser und Wolfgang Czihak von cp architektur.

Materialien, die man gerne berührt und die gut altern, dann haben sie länger Gültigkeit. Patina ist durchaus erwünscht. Patina ist die Lachfalte der Dinge!", meint Gfrerer und bringt somit seine Philosophie der Gestaltung auf den Punkt.

Mit dem neuen Farbkonzept ist es vor allem die Farbe Blau, die in den Gängen wie auch in den Zimmern für eine angenehme Atmosphäre sorgt. Hochwertige Tischlerarbeiten, blaue Wandpaneele und harmonisch abgestimmte Lampenschirme, Raumteiler sowie gemütliche Polstermöbel in Blau-, Grau- und Brauntönen zeichnen die Zimmer aus.

Wer vom Bett aus den Himmel betrachten möchte, bezieht die großzügige Two-Bedroom-Suite im obersten Stockwerk, die

Ein Gesamtkunstwerk

Vergangenen Sommer hatte Gfrerer bereits einige umfangreiche Neuerungen präsentiert. Die Rezeption übersiedelte, und im frei gewordenen Raum entstand eine gemütliche Lounge. Der Verbindungsgang beider Räume wurde schließlich selbst zum Kunstwerk: Christian Schwarzwald, in Salzburg geborener Künstler, der an der Akademie für bildende Künste Wien lehrt, brachte blaue Farbe als überdimensionale Grafik mittels Airbrush an die Wand. "Das hat bis heute eine Wirkung auf die Menschen", erzählt der Hausherr. "Der Durchgang ist seitdem der wohl meistfotografierte Raum des Hauses! Er ist ein großer Schritt weiter zu meinem Ziel, dass die Blaue Gans ein wahre Wunderkammer wird", so Gfrerer. Das Hotel ist seit 2002 ein "arthotel"







mit dem Anspruch, ein "guter Ort für gute Leute" zu sein, so die Formulierung des Hoteliers. Und irgendwie merkt man es, so man sich die Gäste ein wenig näher betrachtet. Man bemerkt durchwegs kunstaffine Menschen, die einen wertschätzend begegnen und die das Hotel und das Restaurant auf eine ruhige Art genießen wollen. In einer Umgebung, die sich weder schrill präsentiert noch irgendwelchen Modeerscheinungen nachläuft. Selbst auf den allgemeinen Toiletten ist Kunst angesagt - bei den Frauen hört man die unvergleichliche Stimme des großen Künstlers Oskar Werner und bei den Männern rezitiert der italienische Schauspieler Vittorio Gassman aus Dantes Inferno: Mehr Kunstsinnigkeit geht nicht.

Der Hotelier selbst ist das beste Beispiel für diese Art des Lebens. Er begegnet seinen MitarbeiterInnen auf Augenhöhe, sieht den Beruf als Berufung an und möchte seinen Gästen genau das Ambiente anbieten, in dem er sich selber wohlfühlt.

Fazit

Eines der spannendsten Hotels des Landes mit viel Atmosphäre. Für kunstsinnige Menschen ein ganz besonderer Wohlfühlort, ein Ort der Begegnung mitten in der kleinen, besonders in der Festspielzeit, sehr lebendigen Stadt.

HOTEL&DESIGN-Bewertung					
Architektur	She	She	She	She	She
Design	She	She	She	She	She
Service	She	She	She	She	She



Schnell zur effizienten Lichtlösung: mit TwinCAT 3 **Lighting Solution**

Die TwinCAT 3 Lighting Solution:

- über Excel konfigurierbar, voll HTML- und webfähig, dezentral skalierbar sowie direkt über Panel bedienbar
- vereinfacht alle Arbeitsschritte von Engineering bis Wartung
- integriert alle typischen Lichtregelungen
- unbegrenzte Anzahl der DALI-2-Linien
- schnelle Funktionsänderungen, Adressierungen und Erweiterungen direkt im Betrieb
- DALI-2-Linien unabhängige Gruppierungen



